

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

26.11.1787 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989456)

Nro. 48.

Olden-
burchische
wöchentliche



Burchische
Anzeigen.

Montag, den 26 Nov. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind Hinrich Lämmler und Berend Menke, als Vormünder für weyl. Hinrich Runge's Kinder zum Neuenfelde gewislet, die von weyl. Hinrich Runge nachgelassenen, zum Neuenfelde belegenen Immobilien, welche in einem Hause und Hofe bestehen, alda den 14ten Jan. a. f. verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., auf hiesiger Herzogl. Regierungskanzley.

- 2) In Otto Caspar Reinken Concurs ist nunmehr aaderweiter Termin zu Anführung der Präferenz, Urteil auf den 14ten Dec. und zur Bereutung und Löse auf den 20sten Dec. d. J. angef. set worden. Decr. Oldenburg in Cancellaria den 20 Nov. 1787.

- 3) Es sollen die Gebäude auf den herrschaftlichen Vorwerksländereyen zu Neuenfelde, in der Voaten Nothriem, nebst dem dazu gehörigen Wärf und Garten, welche zusammen 7 Fück 14 Quadratruthen an Größe halten, auf Gefahr und Kosten des Herrn Hinrich Ehlers, am 13ten Dec. d. J. des Morgens um 10 Uhr, auf vier und mehrere Jahre, anderweit öffentlich verheuert werden, und wollen demnach die Liebhaber sich zu rechter Zeit einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten. Oldenburg aus der Cammer den 22sten November 1787.

v. Hendorff. Schm. v. Hinrichs. Ahlers. Schumacher. Römter.
Herbart. Schloifer. Wardeburg.

- 4) Gerd Freis, zum Nordermohr, hat seine daselbst auf Hinrich Cordes Lande belegene Rödheren mit Zubehör, an Otto Ernst Warns verkauft.

Die Angabe ist den 8ten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 5) Wider Hinrich Wefer, Rödher im Neuenfelde, ist Schuldenthalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jan. (2) Deduction den 30sten ejusd. (3) Priorität. Urteil den 13ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Febr. a. f.

- 6) Ueber weyl. Eilert Gieschen Wittwe, gewesener Rödherin zu Ewarden, Nachlass, besonders über das daselbst belegene Rödherhaus, entsethet Schuldenthalber, bey dem Herzogl. Desselgünischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 11 Dec. a. c. (2) Deduction den 3ten Jan. (3) Priorität. Urteil den 28sten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Febr. a. f.

- 7) Johann Müller von Wardestrich, gegenwärtig in Amsterdamm sich aufhaltend, ist gesonnen, seine zu Wardestrich belegene Rödheren cum Pertinentiis, am 12ten Jan. a. f. in Herrn Hinrich Harden Hause zu Warsteth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

Scholk.

- 8) Des Johann Struthoffs, zu Gröppenbüren, Stiefvater auf Johann Timmermanns Stelle daselbst, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 2ten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig bescheinigen.
- 9) In Concurssachen wider weyl. Schussjuden Kopmann Levi Erben zu Verne, ist nunmehr anderweit Terminus zu Anhörung der Priorität Urtheil auf den 2ten Dec. und zur Ldse auf den 19ten Dec. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angesetzt worden.
- 10) In Concurssachen wider weyl. Dietrich Rulfs Wittwe und Erben zur Verne ist nunmehr gleichfalls bey dem ebengedachten Landgerichte anderweitig Terminus zur Publication der Präferenz Urtheil auf den 19ten Dec. a. c. und zur Ldse auf den 14ten Jan. a. f. angesetzt worden.
- 11) Johann Friederich Stender, zu Meulande, ist gewillt, seine im Lande Wührden bey Melchior Stübefands und Hinrich Borchers Ländereyen belegene 2 Juck Land, Lehmede genannt, auch einige Kirchen- und Begräbnisstellen, am 20 Dec. a. c. in der Wittve Grifsteden Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 17ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die in Jacob Schumachers zu Oberhammelwarden Concurssache auf den 29sten dieses angesetzte Bergantung und Ldse voreist annoch wieder aufgehoben worden, und zuvörderst ein öffentlicher stückweiser Verkauf von besagten Schumachers zu Oberhammelwarden belegenen Etelle, als Wohnhaus, Garten und sämtlicher Ländereyen, item einer Schenne zum Abbruch und einigen Eschenbäume, oder allenfalls auch im ganzen vorgenommen und versucht werden soll, und können diejenigen, so von den stückweise aufzuführenden Ländereyen und andern Stücken etwas, oder auch die ganze Schumachersche Etelle an Gebäuden, Ländereyen etc. überhaupt zu kaufen Lust haben, sich am 14 Dec. a. c. in Joachim Schacks Wirthshause zu Hammelwarden einfinden, die Conditores vernehmen und nach Gefallen bieten.
- 13) Es sollen in Sachen und auf Anhalten Johann Bohlen Wittve und Erben in Wiemstorf Beklagten, das den Beklagten in Pfandung gezogene Haus, der Wehre und ein Juck Landes im Langengange, am 18ten Dec. in Langen Hause zu Deedesdorf verkauft werden.
- Die Angabe ist den 17ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen der von dem Provisor Lüdemann an weyl. Kaufmann Johann Hinrich Schömann Wittve und Sohn verkauften sieben achtel Parten, in der, auf dem Etan hieselbst stehenden Oel und Erapen Mühle cum annexis nebst dem Waarentlager Ang. d. 3 Dec. 2) Wegen der von Jacob Melchard Weenzen an Johann Menten Ehefrau verkauften vormaligen Käßbensch adeltich freyen Kdberren Ang. d. 3 Dec. Oldenb. Lger. 1) Verkauf weyl. Christian Röhren Wittve Kdberren mit Zubehör d. 8 Dec. Ang. d. 5. 2) Wegen des Nachlasses des weyl. Johann Papehusen sen. Ang. d. 8 Dec. Oevelg. Lger. 1) Wegen der von d. m. Herrn Reichshofrath von Brins an Henke Paradies verkauften zwey Hoffstellen cum Pert. Ang. d. 4 Dec. 2) Wegen der von Danke Quakken Ehefrau an Jürgen Hinrich Jürgen verkauften Kdberren mit Pert. Ang. d. 4 Dec. Neuenb. Lger. 1) Wegen des von Paul Brachenhof Schulhalter zu Bockel an Danjes Ringeling verkauften kleinen Hauses nebst 4 Scheffel Saat Baulandes Ang. d. 8 Dec. 2) Dem Friederich Hinken Hausmann zu Eckern darf ohne Vorwissen und Genehmigung der Curatoren niemand creditiren. Delmenh. Lger. 1) Verkauf Claus Hemmelstam 6 bis 7 Morgen Landes d. 6 Dec. Ang. d. 3. 2) Des Hinrich Bulle bisherigen Stiefvaters auf Berend Friederich Wren Etäte sämtlicher Cred. Ang. d. 4 Dec.

Oldenburger Getraide Preise.

Magdeburger Weizen 124 Nthlr. Butjadinger Wintergärsten 62 Nthlr. dito Sommergärsten 58 Nthlr. Louisdor.
Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 43 gr. Cour.



II. Privatsachen.

- 1) Es will wehl. Tischlerameisner Fischbeck Wittwe einen neuen modernen Kleiderschrank mit Hängen und einem schönen Schlosse versehen, verkaufen. Die Liebhaber wollen sich bey ihr auf der Voggenburg melden.
- 2) Dem Johann Oltmanns zur Potenburg ist in der Nacht vom 27sten auf den 28sten October folgendes Silbergeräthe gestohlen: ein Krug mit einem silbernen Deckel, worauf der Name Gertrud Focke; ein dito mit einem silbernen Deckel, gemerkt Johann Oltmanns; ein Potagelbffel mit dem Buchstaben S; 14 Stück silberne Eßlöffel, worunter 2 mit den Buchstaben F. M. S. W., und ein Löffel mit Z, sodann die übrigen mit dem Namen Carsten Busz gemerkt sind; 6 Stück silberne Theelöffel mit den Buchstaben F. O. W.; eine silberne Zuckerzange ohne Namen; ein Paar Brinschnallen gemerkt E. S. Wem von verdächtigen Leuten Silberzeug zum Verkauf angeboten werden sollte, beliebe es ihm zu melden, und werden, wenn der Thäter entdeckt werden würde, unter Verschweigung des Namens demjenigen, welcher gegründete Anzeige thun wird, 20 Rthlr. zum Douceur versprochen.
- 3) Bey den hiesigen Buchbindern und bey den Buchbindern Behrens in Barel, Busch zu Berne, Meiners zu Grossenmeer, und Wittwe Schöen zu Ovelgönne, wie auch bey dem Küster Schröder zu Burhave und Hausmann Hohn zur Neustadt ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Schaltjahr 1788, das ungebundene Exemplar zu 18 gr. Courant, worin auffer der gewöhnlichen, diesmal mit einer Uhrtafel vermehrten Kalender-Arbeit folgendes enthalten: 1) Das Durchlauchtigste Herzogl. Holsteinische Gesammthaus. 2) Zum Hof. Etat Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Oldenburg gebührige. 3) Hof. Etat Sr. Durchl. des Fürst Bischofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes-Administrators zu Holstein Oldenburg. 4) Cabinet. 5) Civil-Bediente in dem Herzogthum Oldenburg. 6) Das Ehrwürdige Ministerium im Herzogthume. 7) Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 22sten Aug. 1786 bis den 19ten Sept. 1787 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. 8) Zusätze und Verbesserungen zu dem vorjährigen Artikel: Nachrichten von den vornehmsten verstorbenen oldenburgischen Gelehrten. 9) Vom Wählen des Landes im Stadt- und Butjadinger-Lande. 10) Fruchtpreise in der Stadt Oldenburg von verschiedenen Jahren. 11) Anzeige der mit dem Anfang des 1787sten Jahres im Herzogthum befindlich gewesenen Armen, ihres Bedürfnisses, der jährlichen Einkünfte der Armen-Fonds, und der Ansehungssumme. 12) Vom Stedingen-Lande im Herzogthum Oldenburg. 13) Miscellaneen. 14) Gerichtstage und Ferien der Regirungs-Kanzley, des Consistoriums, der Kammer und sämtlicher Untergerichte. 15) Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen. 16) Verhältniß und Nachricht wegen des Oldenburgischen, und einiger andern Derter Gewichts, auch Korn-Maasse und Landmaasse. 17) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen. 18) Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angränzende Derter. 19) Auszug aus der Verordnung und Taxe wegen der Ordonnanzfuhren oder Extraposten auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Mohrburg und Apen, d. d. 2ten März 1781. 20) Fährstädte und Fährgeldstare. 21) Postzeiger. 22) Leuchten Tabelle für das Jahr 1788. 23) Schluß der Thore und der Sperrthore, sammt was an Sperrgelde bezahlt wird. 24) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
- 4) Es sind die Käufer des adelichfreyen Gutts Grünhof gewillet, besagtes Gut entwederganz oder stückweise auf nächsten Ostern anzutreten, unter der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich mit dem ehesten bey dem Herrn Doctor Toel in Barel melden.
- 5) Das an der Achternstrasse belegene ehemalige Plattsche Haus, welches gegenwärtig von Gerd Grube bewohnt wird, kann, Ostern 1788 anzutreten, unter der Hand verkauft oder verheuert werden. Liebhaber belieben sich fordersamst bey mir zu melden.
Oldenburg.
C. Renken.
- 6) Von den Elbscherbischen Armen-Capitalien sind sofort 439 Rthlr. 63½ gr. auf Zinsen zu belegen. Wer davon verlangt, kann sich mit gehöriger Sicherheit bey dem Ju-



- raten Johann Lohse zu Fünfhausen melden. Auch hat derselbe noch, 122 Rthlr. Pa-
 pillengelder in Administration auf Zinsen zu belegen.
- 7) Es haben weyl. Sibbe Diertzen Kinder von ihren Mitteln auf Wobnachten d. J.
 300 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen; und können selbige bey dem Vo. mund Johann
 Jacob Francken gegen hinlänglich Sicherheit alsdann in Empfang genommen werden.
 - 8) Von weyl. Z. Inspectoris Korabinsky Tochter Wirtela sind 51 Rthlr. 36 gr., und ein
 anderes Capital von 50 Rthlr. bey Johann Hinrich Rudolphs zum Seefeld gegen
 Sicherheit zinsbar zu erhalten.
 - 9) Die Subscribenten auf Langreuters Predigten können ihre Exemplare gegen den Sub-
 scriptionpreis von 48 gr. Gold jetzt bey mir abholen lassen. v. Halem.
 - 10) Der Schutzjude Marcens David in Barel läßt hiemit bekannt machen, daß niemand
 seinem zweyten Sohn Joachim Marcus ohne seiner, des Vaters Einwilligung etwas
 creditiren, und wer schon von ihm zu fordern habe, sich innerhalb 8 Tagen melden
 müsse, weil er in keinem Fall in Zukunft dafür haften wird.
 - 11) Von den Bardenflether Kirchengeldern sind 77 Rthlr. 30 gr., von den Armengebern
 140 Rthlr., und von den Einzelgebern 25 Rthlr., alles in Golde, bey dem Juraten
 Abbe von Necken gegen Sicherheit sofort zinsbar zu erhalten.
 - 12) Weyl. Herr Amtsvogt Kirchhofs Erben wollen ihre in der Abbehauser und Stollham-
 mer Wisch belegenen 27 Fäcken Fettweiden verkaufen. Liebhaber wollen sich daher
 bey den Vormündern nächstens einfinden. Nachrichtlich wird noch angezeigt, daß
 der halbe Kauffchilling auf Verlangen des Käufers gegen 5 Procent auf der Hypothek
 stehen bleiben kann.
 - 13) Dem Johann Hinrich Verdes zum Seefeld der Auffendeich ist ein schwarzes sechsjähri-
 ges Pferd, welches am Munde etwas bräunlich ist, in der Nacht vom 31sten Octob.
 auf den 1 Nov. von Lande weggekommen. Wer davon Nachricht geben kann, erhält
 Mühe und Kosten reichlich vergütet.
 - 14) Das auf der Pozgenburg hieselbst stehende noch neulich ansehnlich verbesserte geräu-
 mige, von dem Polizeydiener Wagner bisher bewohnte Haus, ist auf Ostern k. J.
 zu verheuern. Es sind darin gute Stuben nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auch ist
 dabey ein ziemlich großer befriedigter Platz. Liebhaber wollen sich in der Expedition
 dieser Anzeige melden und nähere Anweisung gewärtigen.
 - 15) Die Frau Rathöverwandtin Ritter hieselbst will die aus Dierk Schwartings Concurs
 gelbsete, an den Herrn Landrath von Barendorf beim herte Köttherer nebst dem, dem
 gedachten Dierk Schwarting zuständig gewesenem, und ihr gleichfalls durch die Lfde
 anheim gefallenen Bäuerpflichtigen Kamp Landes zu Eohausen, nicht weniger das
 daselbst in dem gelbseten Schwartingschen Hause annoch befindliche Heu und Stroh
 unter der Hand wieder verkaufen. Liebhaber wollen sich demnach forderfamst bey ihr
 melden und deshalb mit ihr accordiren.

Wermöge des den 1sten Nov. d. J. von Herzogl. Regierungscanzeley ertheilten Pro-
 tocollar. Decrets ist Margrethe Marie Abben wegen der begangenen Diebstähle auf
 eine unbestimmte Zeit und bis zu ihrer Besserung in Zuchthausstrafe; Irine Marga-
 rethe Glopstein aber, weil sie an den gestohlenen Sachen Antheil genommen, auf
 2 Tage einen Tag um den andern bey Wasser und Brod zu Gefängnisstrafe condemnirt.

